



Peter Witting  
Schmale Teile 14  
29313 Hambühren  
[P1Witting@aol.com](mailto:P1Witting@aol.com)  
05084/961870

Hambühren, 14.02.2017

## **Traditionelles Grünkohlessen der Unteroffiziervereinigung Hambühren e. V. ohne König und seiner Königin**

Die Unteroffiziervereinigung hatte seine Mitglieder und Gäste für Samstag, den 10.02.2017 zum Grünkohlessen mit vorheriger Wanderung geladen.

Nachdem die Vorbereitungen durch das Organisationsteam (es sind eigentlich immer dieselben Frauen und Männer) in Form von Tische stellen und herrichten, Grünkohl, Fleisch und sonstige Beilagen kochen bereits am Freitag abgeschlossen wurden, konnte der Vorstand mit ruhigem Gewissen dem Grünkohlessen mit Rekordbeteiligung entgegensehen.

Neben den Küchenfeen möchte ich mich ganz besonders bei Klaus Heuer für den Einkauf Kohl/Fleisch und Jürgen Griesel mit Peter Stübbe für das Kartoffelschälbedanken.

Am Samstag um 15:00 Uhr trafen sich 20 Frauen und Männer (auch das ist eine Rekordbeteiligung) bei kühlem und windigen, aber trockenem Wetter zur Wanderung. Mit gut gefülltem Bollerwagen marschierten wir gemütlich aber mit festem Ziel im Auge von Hambühren II über Hambühren I, Winser Weg zurück zum Ausgangspunkt. Da ich als erster den Bollerwagen ziehen durfte, legten wir bereits recht früh (ca. 200 Meter nach dem Start) die erste Getränkepause ein (Gewichtsreduzierung Bollerwagen!) und hatten danach schnell den passenden Rhythmus zum Einhalten der gefühlt vorgeschriebenen Pausen gefunden. Nach 2 ½ Stunden Fußmarsch erreichten wir – mittlerweile doch leicht durchgefroren – unseren Ausgangspunkt und der Duft des Grünkohls stieg uns unweigerlich in die Nase und wir stellten gemeinsam fest, wir haben Appetit oder besser HUNGER!

An dieser Stelle danke ich besonders den Mitziehenden des Bollerwagens (besonders dir Maik Hoffmann) und den Wurstspendern Ronald Ehmman und Martin Klytta.

Bis kurz nach 18:00 Uhr waren dann alle angemeldeten Mitglieder und Gäste ebenfalls eingetroffen und nach der ersten Getränkeaufnahme konnte es losgehen.

Unser 1. Vorsitzende Peter Stübbe wollte eigentlich als erstes unser amtierendes Königspaar begrüßen, musste aber den Anwesenden mitteilen, dass unser Grünkohlkönig „Aki der I“ (Hans-Joachim Dieterich) bereits am Freitag schwer von einer Erkältung heimgesucht wurde und nicht an der Veranstaltung teilnehmen kann. Noch schlimmer hatte es unsere Königin Marianne Kilian getroffen, welche bereits ein paar Tage vorher einen unglücklichen Fahrradunfall mit schweren Verletzungen erlitten hatte. Wir waren und sind alle sehr betroffen und wünschen dir liebe Marianne auch auf diesem Weg eine gute Genesung. Trotz dieser Umstände ließ es sich das Königspaar nicht nehmen und spendierte einige Getränkeflaschen mit alkoholischem Inhalt.

Der Vorsitzende begrüßte anschließend unseren Ehrenpräsidenten Helmut Brümmer, unseren Ehrenvorsitzenden Udo Mette sowie alle Mitglieder und befreundete Gäste vom Schützenverein Hambühren, der Schützengesellschaft Oldau, der MuKapelle, der Freiwilligen Feuerwehr Hambühren und Witwen von unseren verstorbenen Mitgliedern, welche immer wieder gerne bei uns gesehen sind!

Gesine Kleist-Duscha („Frau Ratzeputz“) ließ es sich mal wieder nicht nehmen und spendierte eine Flasche Ratzeputz für diesen heutigen Abend, von dem Schützenverein Hambühren wurde eine Flasche leckeren Himbeergeist und von Lothar Franciscy mit Frau eine Flasche Heidegeist spendiert. DANKE den Spendern.

Da ich in dieser Vereinigung seit vielen Jahren der Beauftragte für die „KURZEN“ bin (warum weiß eigentlich niemand so genau) habe ich mir und den Anwesenden erstmal eine Kostprobe eingeschenkt. Und diese Kostprobe schmeckte wunderbar, außer meiner Frau Christine welche meinte, sie hätte Mundwasser getrunken (war aber Heidegeist)!

Unser Vorsitzender trug vor dem Essen noch einen Sketch mit dem Kaiser Maik Hoffmann aus Oldau vor, welcher sehr zur Belustigung der Anwesenden beitrug.

Nun sollte es aber losgehen, denn mittlerweile hatten mehr als nur die Wanderer Hunger. Gegen 19:00 Uhr erhoben sich die Jalousien der Küche und da standen sie, unsere 3 Küchenfeen und die gefüllten Töpfe natürlich.

Der Vorsitzende teilte die Tische zur Aufnahme des Mahls nach Nummern ein. Nur ein Zufall, dass er mit Gattin und auch ich mit Gattin am ersten Tisch saßen? War mir egal und ich nahm mir was der Teller so tragen konnte. Neben Kartoffeln und Kohl gab es noch Bregenwurst, Kasseler, gekochten und geräucherten Bauch und natürlich Senf!

Nach einer gefühlten Ewigkeit hatten alle Gäste den ersten Durchgang auf dem Teller und es konnte mit dem Nachschlag begonnen werden. Leider musste ich streiken -satt- ! Aber so einige der Anwesenden hatten einen größeren Appetit und wollten vielleicht auf diesem Weg auf sich im Hinblick auf die zu vergebende Königswürde aufmerksam machen. Doch irgendwann war auch der hungrigste Gast satt und ich konnte mit der Unterstützung von Klaus Kleemann meiner Hauptaufgabe, dem Einschenken der Kurzen, nachkommen.

Nach dem Essen und der Verdauungsrunde ergriff noch einmal der Vorsitzende das Wort. Er bedankte sich ganz besonders bei unseren 3 Küchenfeen Birgit Heuer, Gesine Kleist-Duscha und Ulla Dinger mit viel lobenden Worten für das Kochen und bedachte ihre hervorragende Leistung mit je einer großen Schachtel „Rippengold“.

Darauf folgte tosender Applaus und es hallte durch den Saal - Wiederwahl!

Ein besonderes Lob richtete der Vorsitzende an unser jüngstes Mitglied. Er dankte Florian Assmus für seine immer wieder angebotene freiwillige Hilfe und hob hervor, dass Florian immer da sei, wenn Arbeit ansteht und daher bekam dieser eine kleine Flasche „Magensaft“ als Belohnung.

Nun war es soweit, der Höhepunkt des Abends stand kurz vor der Durchführung. Zepter, Krone und der Pokal standen bereit für die Übernahme durch das neue Königspaar:

**Laudatio für den neuen König:** Ein hilfreicher und noch immer als Reservist aktiver Soldat, der bei dem diesjährigen Neujahrsempfang in Luftwaffenuniform erschienen war. Ja und da wussten er und auch viele der Anwesenden, dass Georg (Schorse) Walgenbach gemeint war.

**Laudatio für die neue Königin:** Der Ehemann ist erst seit ein paar Jahren in der Unteroffiziervereinigung und schon ist seine Frau für die Würde der Königin auserwählt.

Kerstin Hornbostel war ebenso sichtlich überrascht wie Gerhard.

Das neue Königspaar ließ sich hochleben und von nun an gab der 1. Vorsitzende seine Führung und ich meine Arbeit als „Einschenker“ an das neue Königspaar ab. Die Stimmung und Fröhlichkeit kannte nun keine Grenzen mehr und der Abend fand irgendwann ein Ende.

### **Sonntag, 11:00 Uhr Antreten zum Reinigen!**

12 Männer und Frauen hatten sich unter der Regie unseres Ehrenpräsidenten zum Reinigen eingefunden.

Der alte Spruch bewahrheitete sich mal wieder. Viele Hände und ein schnelles Ende. Trotz der Rekordbeteiligung von weit über 60 Personen waren genügend Reste da und es gab nach der Arbeit noch Grünkohl und Beilagen für jeden der Anwesenden.

Resümee: Tolle Veranstaltung mit leckerem Essen und netten Gästen. Folgeveranstaltung garantiert!

Fotos und Text:

Peter Witting  
Unteroffiziervereinigung Hambühren e. V.  
2. Vorsitzender